





SOCIETAS
ALPHOEHILORVM
A B
ER. N. CHRISTOPHO
R. I. COM.
DE MANTEVFFEL
IN SITTA
EXXOL
MDCCLXXVI

Nachricht
von der zu Berlin
auf die Gesellschaft
Der
ALTOPHILORUM
Der
Siebhaber
der Wahrheit
geschlagenen
Münze.

1740.



264



I.



u der Erfindung dieser Münze hat eine alte Medaille Gelegenheit gegeben, auf welcher man die Minerva, und auf derselben Sturm-Haube die Bildnisse der zwey berühmtesten Philosophen des Alterthums; nehmlich des Socrates und des Plato, erblicket. Hieraus hat der Urheber gegenwärtiger Münze die Veranlassung genommen, auf der einen Seite gleichsals ein Brust-Bild der Minerva, und auf derselben Helme zwey Köpffe auszudrucken, von welchen der vorderste den seel. Herrn von Leibnitz, der andere aber den Herrn Regierungs-Rath Wolff, als die größten Weltweisen unsrer Zeiten, vorstel-

let; mit dieser von dem Horaz entlehnten Ueberschrift: *Sapere aude*, d. h. erkühne dich vernünftig zu seyn.

Der Revers hält folgende Denkschrift in sich: *Societas ALETOPHILO-
RUM, ab Ern. Christophoro S. R. F.
Comite de Manreuffel, instituta Berol.
M D C C XXXVI.*

2.

Von der Gesellschaft aber, zu deren Andenken die Münze geschlagen worden, ist anzumerken; daß sie Anno 1736, als der bekannte Herr Dr. Joachim Lange zu Halle, seine alte Beschuldigungen, gegen wohlgedachten Herrn Wolff, wieder aufze-

ausgewendet hatte, entstanden ist. Sie besteht aus einigen theils zu Berlin wohnhaften, theils auswärtigen Verehrern der ~~Wahrheit~~ Welt-Weisheit, welche sich die Wahrheit aufrichtig zu suchen, und mit vernünftiger Freymüthigkeit zu verteidigen, dabey aber vornehmlich die in folgendem Hexalogo enthaltene Regeln zu beobachten vorgesehet haben:

3.

HEXALOGUS ALETOPHILORUM

oder

Gesetz-Tafel der Wahrheit liebenden Gesellschaft.

I.

Lasset die Wahrheit den einzi- gen Zweck, den einzi- gen Vorwurf eures Verstandes und Willens seyn.

II.

Halte nichts vor wahr, halte nichts vor falsch, so lange ihr durch keinen zureichenden Grund davon überzeugt seyd.

III.

Vergnüget euch nicht damit, daß ihr die Wahrheit liebet und erkennet: Suchet sie auch auszubreiten; d. i., euren Mitbürgern bekandt und angenehm zu ma-

chen. Wer seine Erkenntniß vergräbet der vergräbet eine Sache, so ihm zu Beförderung der Ehre des Höchsten Wesens verliehen ist; der entwender der menschlichen Gesellschaft den Nutzen, so ihr daraus hätte zuwachsen können.

IV.

Entziehet denen eure Liebe und Hülfse nicht, so die Wahrheit kennen, oder selbige zu suchen, oder zu verteidigen aufrichtig bemühet sind. Es würde euch gar zu schimpflich, und der eigentlichen Beschaffenheit eines ALETOPHILI entgegen seyn, wenn ihr demjenigen Schutz und Beystand versagen woltet, dessen Absicht mit der eurigen übereinstimmet.

V.

Widersprechet keiner Wahrheit, wann ihr bey euch empfindet, daß ihr durch andere davon überführt seyd, deren Einsicht richtiger als die eurige ist. Ein ALETOPHILUS würde sich dieses Namens unwürdig machen, wann er die Wahrheit aus Hochmuth, aus Eigensinn, oder aus andern unvernünftigen Ursachen zu bestreiten unternähme.

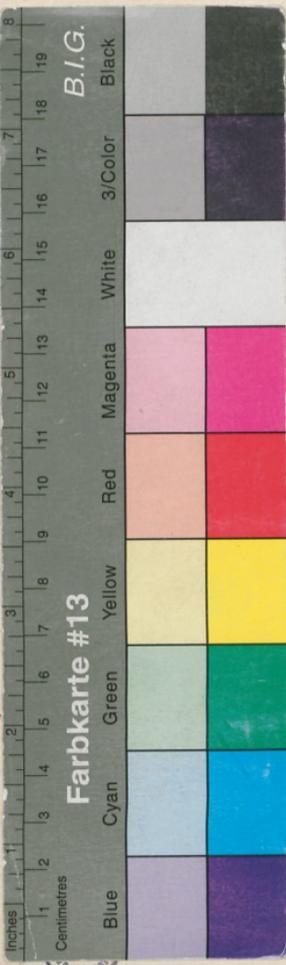
VI.

Traget Mitleiden mit denen, welche die Wahrheit entweder nicht kennen, oder

oder unrichtige Begriffe davon haben; un-
terrichtet sie ohne Bitterkeit, und suchet
sie durch keine andre Mittel, als durch die
Stärke eurer Schlüsse, auf den rechten
Weg zu bringen. Ihr würdet die Wahr-
heit verunehren; ihr würdet sie verächtlich
machen, wann ihr sie mit andern Waffen
ausrüsten, oder verfechten wollet, als
welche euch die Vernunft an die Hand
giebt.







Nachricht
von der zu Berlin
für die Gesellschaft
Der
PHILOLORUM
Oder
Liebhaber
Wahrheit
geschlagenen
Münze.

1740.

264

266

59.